



Für **sicheres, zügiges und komfortables** Radfahren in Kirchhellen

### Übersicht

Neubaugebiet Schultenkamp/Tappenhof	2
Ziele und Maßnahmenvorschläge	4
Herausnahme des Durchgangsverkehrs aus der Straße Dorfheide.	4
Hackfurthstraße	5
Rentforter Straße	5
Kirchhellener Ring	6
Nutzbarmachung des Weges durch das Siedlungsgebiet	6
Anschreiben Mängelradtour Schultenkamp/Tappenhof	7
Treffpunkt am 7.3.2020 um 11.00 Uhr: Up de Schmutde	8

## Neubaubereich Schultenkamp/Tappenhof



Kreuzung Dorfheide/Hackfurthstraße mit Baufahrzeugen

Durch das Neubaubereich hat sich die Verkehrssituation im südöstlichen Bereich Kirchhellens bereits verändert; mit der Vollendung des Baubereiches wird es weitere Veränderungen geben.

Ein wesentlicher Teil des Verkehrs fließt über die Straße Dorfheide und die Rentforter Straße in Richtung Süden (Gladbeck, Bottrop) ab. Auch der Durchgangsverkehr aus den nördlichen Siedlungsgebieten durch die Dorfheide hat nach Beobachtung der Anwohner zugenommen. Das

Geschwindigkeitsniveau wird deutlich oberhalb des durch die Tempo-30-Zone vorgegebenen Limits empfunden.

Ebenso gibt es mit dem Bezug der Häuser im Neubaubereich deutlich mehr Verkehr auf der Hackfurthstraße in Richtung Osten.



Gehwegfreigabe Dorfheide in Höhe der Rentforter Straße

Die Infrastruktur für Fußgänger und Radfahrer auf der Straße Dorfheide ist bislang noch nicht den neuen Herausforderungen angepasst worden. Der östliche Gehweg ist schmal; Straßenlaternen sorgen für zusätzliche Engstellen. Das Normmaß von 2,5m wird erreicht. In den Kreuzungsbereichen fehlt darüber hinaus ein Bordstein, so dass kein Schutz vor dem Kfz-Verkehr vorhanden ist. Zwischen Rentforter Straße ist der Gehweg zudem für den Radverkehr freigegeben, obwohl dieser kaum breit genug ist für

einen einzelnen Radfahrer.

Zwischen Falkenweg und Amselweg sind verblasste Reste eines markierten Radwegs in Richtung Ortsmitte nicht mehr zu erkennen; dieser Radweg wird als Parkstreifen benutzt.

Auf der westlichen Seite befinden sich keine Nebenanlagen für Radfahrer und Fußgänger.

Innerhalb des Neubaubereiches gibt es einen wassergebundenen Weg, der von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden kann. Es sind Kreuzungen der Straßen Dorfheide und des Kirchhellener Rings vorgesehen. Auf diesem Weg sind



Geh- und Radweg im Neubaubereich Schultenkamp (Hackfurthstraße)

alle Siedlungsgebiete erreichbar; die restlichen Wege zu den Wohnhäusern erfolgen über Verkehrsberuhigte Bereiche. Dieser Weg ist nicht beleuchtet, weist eine Breite deutlich unterhalb von 2,5m vor, besitzt mehrere enge Verschwenkungen und wird an mehreren Spielplätzen eng vorbeigeführt. Von der Gestaltung wird deutlich, dass es sich hier nicht um einen Verkehrsweg zum Erreichen von Zielen außerhalb des Neubaugebiets handelt, sondern, sondern eine ruhige Freizeitnutzung im Vordergrund steht.

Der Weg weist an der Hackfurthstraße keine Fortsetzung in Richtung Ortsmitte/Schulzentrum auf und auch in Richtung Gregorschule/L623/Bottrop ist kein Anschluss geplant. Bereits vor Fertigstellung des Neubaugebiets ist der Weg an den Rändern mit Gras bewachsen, so dass die nutzbare Breite noch einmal eingeschränkt ist.



Kreuzung Dortheide/Rentforter Straße mit Fußgängerampel

nördlich des Neubaugebiets Schultenkamp befindet sich die **Hackfurthstraße**. Sie verbindet die Rentforter Straße mit der Dorstener Straße und stellt somit in beide Richtungen eine Wegeverbindung nach Kirchhellen dar. Angrenzend an das Baugebiet gibt es keine Radwege; Gehwege sind größtenteils auf Fahrhahneiveau. An der Hackfurthstraße entsteht eine Jugendeinrichtung, die auch über den verkehrsberuhigten Bereich rückwärtig erreichbar ist. östlich des Baugebiets befindet sich auf einer Seite ein gemeinsamer Geh- und Radweg, der in

Richtung Ortsmitte für den Radverkehr benutzungspflichtig ist; das Radwegende ist nicht gekennzeichnet und besitzt auch keine Aufleitung auf die Fahrbahn; In Gegenrichtung

muss der Radverkehr die Fahrbahn benutzen. Auf der südlichen Seite befinden sich keine Geh- oder Radwege.



Reste einer Radwegmarkierung auf der Dortheide

Westlich befindet sich die **Rentforter Straße**, die von der L623 nach Gladbeck führt und eine Auffahrt zur A31 besitzt. Ab der Hackfurthstraße besitzt die Rentforter Straße außerhalb geschlossener Ortschaften keine Geh- und Radwege; Ein 1,60m breiter Seitenstreifen ist vorhanden. Der **Kirchhellener Ring** führt ringförmig von der L623 im Kirchhellener Norden vorbei am Schulzentrum und der Bezirksverwaltungsstelle durch den im Bau

befindlichen Teil des Neubaugebietes zur Rentforter Straße. Aktuell ist der Abschnitt im Baugebiet noch nicht ausgebaut und nicht durchgehend für den Verkehr freigegeben. Der Ringschluss weiter zur L623 fehlt im Süden Kirchhellens und ist auch nicht geplant. Im Bereich des Schulzentrums existiert ein Zweirichtungsradweg ohne Benutzungspflicht; südlich der Hauptstraße und im Baugebiet gibt es keine Radwege.

## Ziele und Maßnahmenvorschläge

Ziel ist es, den Fußgängern und Radfahrern eine als sicher empfundene Infrastruktur im Neubaugebiet anzubieten, die es attraktiv macht, die Schulen sowie die Einkaufsbereiche in der Ortsmitte zu erreichen. Dies lässt sich mit verschiedenen (auch kombinierbaren) Maßnahmen erreichen-

Die klassifizierten Straßen benötigen ausreichend dimensionierte Geh- und Radwege. gemeinsame Führung von Fußgängern und Radfahrern wird insbesondere von den Fußgängern als Belästigung oder auch als Gefährdung wahrgenommen und sollte nicht realisiert werden. Die einmündenden Straßen sollten auch für Fußgänger und Radfahrer sicher erreichbar sein. Dies gilt auch für die Rentforter Straße: Durch das Baugebiet entstehen neue Bedarfe; alternative direkte Wege, die mit ähnlicher Wegelänge durch das Baugebiet führen sind nicht geplant. Zudem liegen auf der Rentforter Straße mehrere Bushaltestellen, die in Zukunft stärker frequentiert werden und demzufolge auch sichere Querungsmöglichkeiten erfordern.



Schlechte Wegqualität an der Hackfurthstraße

## Herausnahme des Durchgangsverkehrs aus der Straße Dorfheide.

Dieses Konzept ist das Erfolgsmodell der niederländischen Kommunen, um Radverkehr in den Siedlungen attraktiv und sicher zu gestalten. Dazu gilt es die Attraktivität der Durchfahrt zu mindern: Der Weg durch die Dorfheide sollte für den Durchgangsverkehr länger dauern, als die Nutzung der klassifizierten Kreis- und Landesstraßen. Dies lässt sich mit folgenden Maßnahmen erreichen:



Geh- und Radwegende an der Dorfheide (Zw. Amsel und Lerchenweg) mit Fortsetzung



Schmalere Gehweg an der Dorfheide

- Dorfheide als Fahrradstraße ausweisen (mit Anschluss an die Fahrradstraße Burgstraße)
- Teilbereiche der Dorfheide als Einbahnstraße für den Kfz-Verkehr (Radverkehr in beide Richtungen)
- Zur Sicherung der Straßenquerungen: Einrichtung von Querungshilfen und/oder Zebrastreifen

- Sperrung der Durchfahrt durch die Dorfheide für den Kfz-Verkehr z.B. zwischen Amselweg und Meisenweg. Damit könnten die Bewohner das Siedlungsgebiet mit dem Auto weiterhin von einer Seite erreichen. Fußgänger und Radfahrer können die Direktverbindungen nutzen, um auf dem kürzesten Weg zum Ziel zu gelangen.

### Hackfurthstraße

- Regelmäßige Geh- und Radwege
- Anbindung des Geh- und Radwegs durch das Baugebiet an den Ortskern
- sichere Querung in Höhe der Jugendeinrichtung
- sichere Gestaltung der Geh- und Radwege im Bereich des REWE-Supermarktes



Hackfurthstraße: Radwegende an der Hortshofstraße

### Rentforter Straße

- Fahrbahn durch Markierung schmaler machen (wie im Gladbecker Bereich) und den Mehrzweckstreifen außerorts als Radweg beschildern
- Radfahrstreifen innerorts (Oberhofstraße) weiterführen bis zum Kreisverkehr an der Schulze-Delitzsch-Straße
- an Einmündungen den Radweg rot einfärben
- sichere Querungsmöglichkeiten in Höhe der Bushalttestellen
- sichere Querungsmöglichkeiten an den Zugängen zu den Siedlungen südlich der Dorfheide
- zusätzlich einen Gehweg mindestens bis zur Dorfheide anlegen



Fahrbahn schmaler durch neue Markierung



Kreisverkehr Oberhofstraße



Nutzung des Seitenstreifens vor dem Ortseingang als Parkstreifen

## Kirchhellener Ring

- Vermeiden, dass der Kirchhellener Ring die neue Siedlung durchschneidet (Durchfahrt in Höhe des Geh- und Radwegs unterbrechen)
- Kirchhellener Ring als Fahrradstraße ausweisen (mit Anschluss an die Fahrradstraße Burgstraße)
- Radwege im Abschnitt zwischen Hackfurthstraße und Hauptstraße als getrennter Rad- und Gehweg
- Querungsmöglichkeit in Höhe Aldi

## Nutzbarmachung des Weges durch das Siedlungsgebiet

Der Weg muss ganzjährig nutzbar sein.

- Der Weg ist nicht für die gleichzeitige Nutzung von Fußgängern und Radfahrern geeignet
- Beleuchtung ist erforderlich
- die wassergebundene Decke muss durch eine pflegearme Oberfläche, die keine Pfützen zurückhält, ersetzt werden.
- Die Querungsstellen mit dem Kirchhellener Ring, der Hackfurthstraße und der Dorfheide sind besonders zu sichern.
- Der Weg muss eine sichere Fortsetzung in Richtung Ortsmitte/Schulzentrum und in Richtung Gregorschule/L623/Bottrop erhalten.



Geh- und Radwegende neben REWE an der Hackfurthstraße



Zufahrt von der Dorfheide zum Habichtweg gegenüber geplanten Weg im Baugebiet

# Anschreiben Mängelradtour Schultenkamp/Tappenhof

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Initiative Aufbruch Fahrrad Bottrop lädt ein zu einer Mängelradtour in Kirchhellen. Nach dem Bezug der ersten Häuser in den Baugebieten haben uns einige Anwohner auf Sicherheitsdefizite insbesondere für die Schüler hingewiesen. Wir werden vor Ort an neuralgischen Punkten die Probleme verdeutlichen und Lösungsmöglichkeiten erläutern.

Wir würden uns freuen, Sie am 7. März 2020 um 11.00 Uhr am Hotel Up de Schmutde, Dorfheide 48, 46244 Kirchhellen begrüßen zu dürfen.

Geplant ist, folgende fünf Orte gemeinsam mit dem Fahrrad anzufahren und dort jeweils auf die verschiedenen Gefahren hinzuweisen.

1. Kreuzung Dorfheide/Rentforter Straße
2. Querender Fußweg: Dorfheide zwischen Amselweg und Meisenweg
3. Kreuzung Hackfurthstraße/Kirchhellener Ring
4. Fußweg in das Neubaugebiet: Hackfurthstraße neben REWE
5. Kreuzung Rentforter Straße/Hackfurthstraße

Die Mängelradtour ist als Veranstaltung bei der Polizei angemeldet. Anschließend fahrend wir gemeinsam zurück zum Treffpunkt. Dort gibt es die Möglichkeit zum vertiefenden Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

## Treffpunkt am 7.3.2020 um 11.00 Uhr: Up de Schmutde

Stationen der Mängelradtour:

### 1. Kreuzung Dorfheide/Rentforter Straße

- Durchgangsverkehr heraushalten, Tempolimit
- Dorfheide als Fahrradstraße ausweisen (mit Anschluss an die Fahrradstraße Burgstraße)
- Dorfheide als Einbahnstraße (Radverkehr in beide Richtungen) auch westlich der Rentforter Straße

### 2. Querender Fußweg: Dorfheide zwischen Amselweg und Meisenweg

- Weg für Radverkehr nicht geeignet
- Zur Sicherung der Straßenquerung: Einrichtung von Querungshilfen und/oder Zebrastreifen
- Sperrung der Durchfahrt durch die Dorfheide für den Kfz-Verkehr. Damit könnten die Bewohner das Siedlungsgebiet mit dem Auto weiterhin von einer Seite erreichen. Fußgänger und Radfahrer können die Direktverbindungen nutzen, um auf dem kürzesten Weg zum Ziel zu gelangen.

### 3. Kreuzung Hackfurthstraße/Kirchhellener Ring

- Hackfurthstraße: Regelmaß für Geh- und Radweg
- Sichere Querung der Hackfurthstraße
- Fahrradstraße Kirchhellener Ring von der Burgstraße/Rentforter Straße bis zur Hauptstraße
- Abgetrennte Radwege im Seitenraum des Kirchhellener Rings nördlich der Hackfurthstraße

### 4. Fußweg in das Neubaugebiet: Hackfurthstraße neben REWE

- Der Weg muss eine sichere Fortsetzung in Richtung Ortsmitte/Schulzentrum (und in Richtung Gregorschule/L623/Bottrop erhalten).
- Der Weg ist nicht für die gleichzeitige Nutzung von Fußgängern und Radfahrern geeignet. Für Radfahrer wird eine zusätzliche Infrastruktur benötigt.
- Geh- und Radwege auf der Hackfurthstraße

### 5. Kreuzung Rentforter Straße/Hackfurthstraße

- Radwege entlang der Rentforter Straße
- Fußgängersignale in allen Kreuzungsarmen werden benötigt
- Radfahrstreifen vom Ortseingang bis zum Kreisverkehr Schulze-Delitzsch-Straße
- Halteverbot für den Seitenstreifen außerorts

### 6. Rückkehr zum Treffpunkt

- Hotel "Up de Schmutde", Dorfheide 48, 46244 Kirchhellen
- Gelegenheit zum persönlichen Gespräch